Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): **- (1970)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-398071

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik

(NACHTRAG SEPTEMBER 1969)

1. Die von der Vereinigung zur Förderung der industriellen Heimarbeit in Graubünden ins Leben gerufene Schäftenäherei in Tiefencastel nimmt die Herstellung von Schuhschäften heute auf. Bei dem Anlaß sind der Delegierte des BIGA, Bern sowie Regierungspräsident Dr. L. Schlumpf und der Präsident der Vereinigung, Dr. P. von Rechenberg, anwesend.

3. Die Schweiz. Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie ernennt Dr. Walter Mörikofer, früherer Leiter des physikalisch-meteorologischen Observatoriums Davos, zu ihrem Ehrenmitglied in Würdigung seines Wirkens als Präsident dieser Gesellschaft und auch als Leiter des Davoser Observatoriums, das unter seiner Führung Weltruf in Strahlenforschung erlangte.

OKTOBER 1969

1. Der Luzerner Regierungsrat ernennt den 32 Jahre alten Dr. Felici Curschellas, von Rueun, seit 1966 Lehrer an der Kant. Mittelschule Beromünster, zum neuen Rektor der Mittelschule Beromünster in Nachfolge von Rektor Dr. Josef Bütler, welcher dieser Schule während 22 Jahren vorstand.

2. In Riehen stirbt Ing. Max Passet, von Thusis, im Alter von 86 Jahren. Nach Erlangung des Diploms als Bauingenieur und nach Auslandaufenthalten kehrte er in die Schweiz zurück und eröffnete in Thusis und Chur ein Ingenieurbüro, welches am bündnerischen Kraftwerkbau maßgeblich beteiligt war.

3. Am Abend bricht im neuen Ökonomiegebäude der Kant. Verwahrungsanstalt Realta in Cazis ein Brand aus, der mit rascher Geschwindigkeit um sich greift. Der aus zwei Teilen bestehende Stall samt den modernen Einrichtungen wird ein Raub der Flammen, ebenso die Futtervorräte. Die freistehenden Futtersilotürme werden beschädigt.

3. Der Große Rat erteilt das Kantonsbürgerrecht an Dr. h. c. Max A. J. Schmidheiny, Industrieller, in Balgach, seiner Ehefrau und seinen vier Kindern, nachdem die Gemeinde Pagig Dr. Schmidheiny in Würdigung seiner großen Verdienste das Ehrenbürgerrecht verliehen hat.

4. Im Stadttheater Chur bieten Voli Geiler und Walter Morath ein Cabaret-Jubiläumsprogramm mit den besten Nummern aus 20 Jahren unter dem Titel «Lachende Souvenirs».

   Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung mit Radierungen und Zeichnungen des Malers Fritz Pauli eröffnet. Die einführenden Worte spricht Paul Freiburghaus.

   Über das Wochenende findet in Lenzerheide die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes der bündnerischen Krankenkassen sowie des Rückversicherungs-Verbandes Graubünden statt.

   In der Kirche Strada i. E. wird eine Kleinorgel, ein Geschenk einer ungenannt sein wollenden Gönnerin, eingeweiht. Kirchgemeindepräsident Sch. J. Salis spricht Worte des Dankes und die Künstler E. Grand (Violine) und E. Pola (Orgel) umrahmen die Feier.

5. Auf der Saaseralp ob Klosters hält die bündnerische Turnveteranen-Vereinigung die 38. Tagung unter dem Vorsitz von Obmann Raoul Sommer, Chur, ab.

   In Lostallo wird eine Ausstellung mit Werken von Ponziano Togni, San Vittore, eröffnet.

6. Der Bündner Bauernverband hält in Chur seine ordentliche Hauptversammlung ab. Dir. Eugster von der Herdebuchstelle in Zug hält ein Referat über «Heute Braunvieh – und morgen?».

7. Das 1. Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur in dieser Saison wird von der Pianistin Dinorah Varsi, Montevideo, bestritten, welche Werke von Mozart, Brahms, Debussy und Schumann interpretiert.

8. In Bern tagt die 33. ordentliche Mitgliederversammlung der Schweiz. Liga für rationelle Verkehrswirtschaft (LITRA). Alt Regierungsrat Dr. Gion Willi wird dabei neu in den Vorstand gewählt.

8. Im Rahmen der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens werden in Chur zwei Vorträge zum 100. Todestag von Gottfried Ludwig Theobald gehalten. Dr. med. A. Scharplatz, Chur, spricht über «Lebensbild Theobalds» und Prof. Dr. J. Cadisch, Bern, über «Die Erforschung der Rhätischen Alpen durch Theobald».

9. In einer Konsultativ-Abstimmung in der Gemeindeversammlung in Flims befürworten 78 von 83 anwesenden Stimmbürgern das Projekt des Gemeinderates für eine Umfahrung von Flims, sodaß das Projekt an die zuständigen Instanzen weitergeleitet wird.

10. In Bonaduz wird die neue Fabrikanlage der Hamilton AG eröffnet. Der Präsident des Verwaltungsrates, Emil Weidinger, begrüßt als Gäste u. a. Regierungspräsident Dr. L. Schlumpf und Standespräsident Dr. H. A. Tarnutzer. Bei der Eröffnung beschäftigt das Werk 30 Personen.

12. In Maienfeld finden die internationalen Pferderennen statt. Der Anlaß hat sich aus bescheidenen Anfängen zu einer bedeutenden Veranstaltung entwickelt.

    Die 1960/61 erbaute Ringelspitzhütte der Sektion Rätia des SAC, welche vor rund 1½ Jahren infolge Blitzschlag abbrannte, ist wieder aufgebaut worden und wird heute mit einer Feier eingeweiht. Pfarrer Felix, Zizers, hält die Predigt. Architekt war Alfred Theus, Chur.

    Das neue Schulhaus Splügen wird eingeweiht. Gemeindepräsident K. Wanner begrüßt die Festgemeinde. Das Schulhaus ist ein Werk von Architekt Gaudenz Domenig. Das Schulhaus beherbergt auch die Kreissekundarschule und ist ein Gemeinschaftswerk von Sufers, Splügen, Medels, Nufenen und Hinterrhein.

14. Anläßlich der Tagung des Internationalen Bäder- und Klimaverbandes wird Kur- und Verkehrsdirektor Peter Kasper, St. Moritz, zum Präsidenten der wirtschaftswissenschaftlichen Kommission gewählt.

16. Dr. Chr. Padrutt, PD für Zeitungswissenschaft am journalistischen Seminar der Universität Zürich, wird vom Regierungsrat des Kantons Zürich zum Assistenzprofessor für Publizistik an der philosophischen Fakultät I der Universität Zürich gewählt. Dr. Padrutt ist zur Zeit Leiter der Schweiz. Ärzteinformation und der Pressestelle der Verbindung der Schweizer Ärzte.

17. Der Verwaltungsrat der Kraftwerke Vorderrhein AG beschließt, dem Spital Ilanz eine Restschuld von Fr. 70 000.— zu erlassen, nachdem schon 1965 von der Totalschuld Fr. 30 000.— erlassen wurden.

18. In Davos-Platz wird das zweite UTO-Ring-Appartement-House eröffnet, nachdem seit einigen Jahren bereits in Davos-Dorf ein solches besteht. Das neue Haus enthält 48 Wohnungen auf 8 Obergeschoßen.

    Das Büro des Gemeinderates und einige Chefbeamte der Stadt Zürich besuchen über das Wochenende Davos.

19. In Chur findet ein Liederabend mit der Sopranistin Elisabeth Iten-Lüthold statt, am Flügel begleitet von Maria Venzago.

    Die Delegiertenversammlung der Ligia Romontscha/Lia Rumantscha steht im Zeichen ihres 50jährigen Bestehens. Deren Präsident, Dr. Pierin Ratti, begrüßt eine große Anzahl von prominenten Vertretern romanischer Vereinigungen. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht der Festvortrag von Prof. Dr. Jon Pult, Chur, welcher einen geschichtlichen Rückblick in die Gründungszeit der Ligia Romontscha bietet und der hervorstechendsten Gestalt jener Jahre, Jachen Conrad, Andeer/Chur gedenkt.

22. Das neue kant. Polizeigebäude, ein Werk von Architekt Th. Domenig jun., an der Kasernenstraße, wird heute offiziell eingeweiht. Der Sekretär des Kant. Polizeidepartementes begrüßt die Gäste.

    In Milano, im Centro Svizzero, wird die «Mostra del libro grigione dal XVI al XVII secolo nei suoi rapporti con l'Italia» eröffnet. Die Einführung zur Bücherschau hält Kantonsbibliothekar Dr. Remo Bornatico, Chur. Eröffnet wird die Ausstellung durch Generalkonsul Dr. Bonnant.

23. Heute und morgen findet in Davos das 3. Internationale Symposium, organisiert vom Ärzteverein Davos, über das Hauptthema «Asthma und chronische Bronchitis beim Kind und ihre Folgen im Erwachsenenalter» statt. Dabei hält Prof. Dr. Guido Fanconi, Direktor der Universitätsklinik, Zürich, einen öffentlichen Vortrag über das Problem der Unter- und Überernährung in der Welt. Im Anschluß an den Vortrag von Prof. Fanconi wird der vom Urenkel Alexander Spenglers, Dr. Gaudenz Müller, 1965 gestiftete und mit Fr. 2000.— dotierte, 1967 erstmals verliehene

Alexander-Spengler-Preis verliehen an Dr. Edgar Heim, Oetwil am See, der damit 2. Preisträger wird.

Hans Böttger, Hamburg, gibt in Chur einen Pantomimen-Abend im Rahmen der Volkshausabende.

24. Das Internationale Studienkomitee «Europa-Transversale mit Splügen-Eisenbahn-Basistunnel» hält in Chur seine Jahrestagung ab. Sie ist verbunden mit einer öffentlichen Manifestation. Es sprechen Regierungsrat Jakob Schutz, Senatore On. Tommaso Morlino, Rom, und Senatore On. Luigi Noe, Milano, Dr. Walter Münch, Landrat, Wangen (D), Landesrat Martin Müller, Bregenz, Stadtpräsident Luigi Rusca, Lecco, und Max Eberle, Lecco, sowie Ständerat Dr. A. Theus, Chur.

Die Konferenz städtischer Steuerverwalter tagt in Chur zu ihrer Jahresversammlung. Bei diesem Anlaß spricht Dr. Peter Rechenberg über das Thema «Streifzug durch das Steuerrecht der Bündner Selbstverwaltungskörper, besonders der politischen Gemeinden».

25. Über das Wochenende findet die 16. Filisurer Wochenendtagung der freisinnig-demokratischen Partei Graubündens unter dem Generalthema «Jugend im Umbruch» statt.

Das Ensemble des Bernhard-Theaters Zürich mit Schaggi Streuli als Alp-Oehi spielt in Chur «Heidi» von Johanna Spyri. Abends gibt dasselbe Ensemble ein Jubiläums-Gastspiel mit Schaggi Streuli in seiner Kriminalkomödie «Polizist Wäckerlis neuer Fall».

In Chur stirbt nach kurzem Krankenlager in seinem 93. Altersjahr alt Baumeister Andreas Trippel-Meisser. 1917–1921 war der Verstorbene Stadtrat in Chur und 1937–1951 Bürgerrat. Über 50 Jahre lang war Trippel amtlicher Gebäudeschätzer in Chur. Von 1913–1921 gehörte der Verstorbene dem Zentralvorstand des Schweiz. Schreinermeisterverbandes an.

Die neue Maighelshütte der Sektion Piz Terri des SAC wird eingeweiht. Das von Architekt Gian Fenner konzipierte Berghaus umfaßt jetzt 54 Schlafplätze. Dr. Bernhard Condrau kann eine stattliche Anzahl von Mitgliedern zur Feier begrüßen.

26. In Klosters spricht im Schoße der Kulturgesellschaft Dr. Kasper Jörger, Davos, über «Die Walser».

26. Das kirchliche Zentrum und die Alterssiedlung bei der Comanderkirche in Chur werden heute ihrer Zweckbestimmung übergeben. Im Anschluß an den Festgottesdienst findet die feierliche Schlüsselübergabe statt, bei welcher Architekt Gaudenz Domenig die Schlüssel an Kirchgemeindepräsident Gustav Suter übergibt.

In Klosters wird der neue Gemeinderat als Legislative erstmals gemäß neuer Gemeindeverfassung gewählt.

Im Rahmen der Davoser Abendmusik findet im Lareter Kirchlein eine Abendmusik statt. Ausführende sind E. v. Niederhäusern (Sopranino und Querflöte), Arthur Brückmann (Violine) und Werner Tiepner (Orgel).

Erstmals wählen in Arosa auch die Frauen die Gemeindebehörden. Die Stimmbeteiligung beträgt total 60%. Dabei wird auch gleich erstmals eine Frau in die Behörden gewählt: Elisabeth Gysi in den Schulrat.

Die konsultative Abstimmung unter den Thusner Frauen über das Frauenstimm- und Wahlrecht ergibt bei 664 stimmberechtigten Frauen 500 Antworten. 5 waren leer oder ungültig. 317 sprechen sich für Einführung, 178 sprechen sich dagegen aus.

Ein Festgottesdienst markiert den Abschluß der Renovationsarbeiten am Kirchlein Frauenkirch. Die musikalische Umrahmung besorgen E. v. Niederhäusern, Dr. Brückmann und W. Tiepner. Die Predigt hält Pfarrer W. Hoffmann.

28. In Chur wird mit einem Stiftungskapital von Fr. 18 000.— die Stiftung Bündner Beobachtungs- und Therapie-Heim errichtet, dessen Präsidium Departementssekretär Dr. Chr. Schmid übertragen wird.

29. Im Schoße der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens spricht Prof. Dr. h. c. A. Imhof, Zürich, über das Thema «Der Mensch zwischen Natur und Technik».

Der Kleine Rat des Kantons Graubünden stattet dem Regierungsrat des Kantons St. Gallen einen Besuch ab. Der Besuch dient der Pflege des persönlichen Kontaktes zwischen den beiden Regierungen und sieht eine Reihe von Besichtigungen vor in St. Gallen, Buchs und Valens. Abschluß bildet ein Essen am Abend in Bad Ragaz.

31. Diese Woche wurden in rund 170 Einsatzflügen mit zwei Helikoptern 110 Tonnen Stahl von der Erbalp zum Lawinen-Anrißgebiet am Gipfel des Grüenibergs bei Davos geflogen. Nach den Lawinenniedergängen im Januar 1968 wurde ein Sofortprogramm aufgestellt. Vom Bau von insgesamt 1360 Laufmetern Stahlschneebrücken sind nun 110 Tonnen montiert worden.

Die evangelische Buchhandlung, bisher an der Grabenstraße, Chur, domiziliert, eröffnet heute ihre neuen Ladenlokale im Karlihof. Architekt A. Sutter plante den ganzen Neubau, mit welchem ein Stück Altstadtsanierung geleistet wurde.

Vor einigen Wochen hatte die Trimmiser Gemeindeversammlung mit 47 zu 45 Stimmen der Verlängerung der Schulzeit von 34 auf 40 Wochen zugestimmt. Der Entscheid war damals angefochten worden, weil Nichtstimmberechtigte an der Versammlung teilgenommen hatten. Das Verwaltungsgericht schützte den Rekurs. Die mit Spannung erwartete Wiederholung der Abstimmung führte zu einem noch nie dagewesenen Aufmarsch der Stimmbürger zur Gemeindeversammlung. 144 Stimmbürger sind anwesend. Der Abstimmungsentscheid fällt diesmal recht deutlich gegen die Schulzeitverlängerung aus.

NOVEMBER 1969

1. Prof. Dr. med. N. G. Markoff, Chefarzt der med. Klinik am Kantonsspital Chur, ist von der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten zum korrespondierenden Mitglied ernannt worden.

   Heute übernimmt Dr. med. U. Wülser die Leitung der medizinischen Abteilung des Prättigauer Krankenhauses.

   Der Bundesrat ernennt Dr. Marcel de Quervain, Direktor des Eidg. Instituts für Schnee- und Lawinenforschung Weißfluhjoch/Davos und Lehrbeauftragter für Lawinenbau und für Wolkenphysik an der ETH, in Würdigung seiner dem Unterricht an dieser Hochschule geleisteten Dienste zum Professor.

2. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe findet heute, zum Reformationssonntag, in der Kirche St. Johann, Davos, eine Abendmusik statt. Es wirken mit E. v. Niederhäusern, Christine Blösch und W. Tiepner.

   Dr. Paul Müller, Davos, referiert in Klosters im Rahmen der Kulturgesellschaft zum Thema «Dichter erleben Graubünden».

4. Im Grauen Haus findet eine Konferenz statt zwischen dem Misoxer Komitee, das sich für die Weiterführung der RhB-Linie Mesocco–Bellinzona einsetzt, dem zuständigen Departements-Chef und der Direktion der RhB.

   Auf einem Maiensäß oberhalb Vigens fängt infolge Funkenwurfs ein Stall Feuer. In den Futtervorräten finden die Flammen reiche Nahrung. Der Stall kann nicht gerettet werden und 8 Stück Vieh kommen in den Flammen um.

5. Im Hotel Drei Könige in Chur findet eine von allen politischen Parteien organisierte öffentliche Orientierungs- und Diskussionsversammlung statt unter dem Thema «Olympische Winterspiele 1976 in Graubünden». Referenten sind Nationalrat Dr. J. Graß, Chur, und Großrat T. Cantieni, Lenzerheide, Präsident der großrätlichen Vorberatungskommission.

5. In Klosters wird das Sport- und Ferienzentrum Klosters unter dem Vorsitz von alt Regierungsrat R. Zumbühl, Präsident des Stiftungsrates der Stiftung «Sport- und Ferienzentrum Schweiz. Sport-Toto-Gesellschaft» eingeweiht. Das Zentrum steht dem Personal der Sport-Toto-Gesellschaft, den mit ihr verbundenen Betrieben und Organisationen, sowie als Sportzentrum für Kurse von Verbänden des Schweiz. Landesverbandes für Leibesübungen, für Schulen und für Spitzensportler zur Verfügung. Es umfaßt Hauptgebäude, drei Gästehäuser, ein Hallenbad, Sporthalle, Spiel- und Skiwachsräume, Kegel- und Bocciabahnen sowie einen Kinderspielraum und 32 gedeckte Parkplätze.

6. Im Stadttheater Chur bieten Barbara Rütting, Dietmar Schönherr und Monika John das Schauspiel «Fräulein Julie» von August Strindberg.

7. Im Rahmen einer einfachen Feier wird in der Aula des Lehrerseminars im Sand der Bündner Kulturpreis erstmals verliehen. Preisträger ist Dr. Martin Schmid, Chur, in Würdigung seines kulturellen, insbesondere literarischen Schaffens. Die Festansprache hält Rektor Dr. H. Meuli, den Preis überreicht Regierungsrat H. Stiffler.

8. Die Demokratische Partei Graubündens feiert das 50jährige Bestehen. In Referaten äußern sich Regierungspräsident Dr. L. Schlumpf, Ständerat Dr. A. Theus, Nationalrat G. Brosi und Dr. U. Gadient. Im Großratssaal findet der Festakt statt, an welchem Stadtpräsident Dr. Gg. Sprecher die Ansprache hält. Im Schloß Brandis findet abends eine gemütliche Unterhaltung statt.

   Heute und morgen bieten die beiden Kirchenchöre von Ilanz je in der reformierten und katholischen Kirche ein Konzert mit Werken von Händel, Anerio, Haydn und Mozart. Ein Streichquintett und Oreste Zanetti, Chur, an der Orgel wirken mit.

9. Die kantonale Abstimmung über die Defizitgarantie in der Höhe von 5 Mio. Franken für die olympischen Winterspiele in St. Moritz 1976 ergibt folgendes Resultat: 15 704 Ja, 6690 Nein.

   In Filisur tagt die Delegiertenversammlung des Bündner Kantonalturn-Vereins unter dem Präsidium von Hans Casanova, Rhäzüns. Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Jos. Federspiel, Domat/Ems, Heinrich Boner, Malans, Bernhard Falett, Bergün, Rudolf Unsöld, Chur, und Alfred Wenger, Chur.

9. Nach dem Rücktritt von Dirigent Aeschbacher probt heute die Ligia Grischa erstmals unter dem neuen Dirigenten Ernst Schweri, Chur.

   Im Rahmen der Kulturgesellschaft Klosters spricht Dr. Gabriel Plattner, Chur, über «Indien, seine Landschaften, Denkmäler und Menschen».

   In der Erlöserkirche Chur ist Orgelweihe im Rahmen einer liturgischen Eucharistiefeier. Der Kirchenchor Erlöserkirche und das Collegium Musicum Chur wirken mit der Aufführung der Orgelsolomesse von W. A. Mozart mit. Der Organist der Erlöserkirche, Joh. Durisch, spielt die seit 35 Jahren in dieser Kirche ersehnten ersten Orgeltöne. Die Weihepredigt hält Prof. Stephan Simeon, Luzern. Anläßlich der Kollaudation am Nachmittag spielt der in Bünden als hauptamtlicher Kirchenmusiker wirkende Martin Derungs. Die Orgel ist das Werk der Orgelbaufirma Manfred Mathis & Co. in Näfels. Sie hat 28 klingende Register und rund 1750 Zinnpfeifen.

10. In Mailand wird die Ausstellung «Via Raetica» durch Regierungsrat Dr. G. Casaulta eröffnet. Sie dauert eine Woche.

11. Im Schoße der HAGG spricht Stiftsbibliothekar Dr. Joh. Duft, St. Gallen, über «Arzt und Heilkunst im mittelalterlichen Gallus-Kloster».

    An der Südrampe der San Bernardino-Route kann das 5 km lange Teilstück Mesocco Nord bis Pian San Giacomo dem Verkehr übergeben werden. Prunkstücke dieses Stückes sind die ca. 60 m hohen Cascella- und Naninbrücken.

12. Im Rahmen der Schierser Konzerte findet in der Aula der Evangelischen Mittelschule ein Liederabend statt mit Otto Peter, Bariton, und Erich Vollenwyder, Klavier. Es ist dies das erste Konzert, welches nach dem Wegzug von Prof. Wehrli durch seinen Nachfolger, Musikdirektor Egli organisiert wird.

    Im Schoße der Bündner Offiziersgesellschaft spricht in Chur Oberstbrigadier Seethaler, Stabschef 4. AK und Kommandant der Generalstabskurse über «Die neue Truppenführung».

13. Die neue verbreiterte Unterführung der Gürtelstraße unter den RhB- und SBB-Geleisen wird heute in Betrieb genommen, nachdem in der letzten und in dieser Nacht die 6 SBB- und die 2 RhB-Hilfsbrücken demontiert worden sind.

13. Im Stadttheater Chur bietet das Ballett Prag ein einmaliges Gastspiel unter der künstlerischen Leitung von Pavel Smok.

15. In Chur bietet der Kammerchor Chur ein Chor- und Orgelkonzert in der St. Martinskirche. Mitwirkend ist Hans Jakob Haller, Organist am Münster in Ulm.

In Pontresina tagt der Schweiz. Bergführer-Verband zu seiner ordentlichen Delegiertenversammlung unter dem Präsidium von Paul Nauer, Pontresina.

Im Schoße der HAGG spricht in Chur cand. phil. Werner Stöckli über die karolingische Kirche St. Peter zu Mistail, welche in den letzten drei Jahren Gegenstand umfangreicher Ausgrabungen und Bauuntersuchungen war.

Das Schweiz. Olympische Komitee nimmt heute die Bezeichnung der schweizerischen Kandidatur für die eventuelle Übernahme der Olympischen Winterspiele 1976 vor. Ihre Kandidatur haben hinterlegt: St. Moritz und Sitten. Interlaken und Zürich, resp. deren Kantonsbevölkerung hat die in der Volksabstimmung anbegehrten Kredite abgelehnt. St. Moritz erhielt bei 45 Stimmen 13 Stimmen, Sitten deren 31. Ein Zettel war leer.

In Amriswil wird eine Ausstellung mit Werken des Bündner Künstlers Alois Carigiet eröffnet. Die einführenden Worte spricht Hendri Spescha von der Ligia Romontscha Chur.

16. Im Stadttheater Chur finden zwei Wiener Operettengastspiele statt: «Der fidele Bauer» von Leo Fall.

Dr. O. Caprez, bisher Zentralpräsident der Gesellschaft Schweiz. Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, tritt mit der heutigen Generalversammlung von seinem Posten zurück, bleibt aber als Assessor im Vorstand.

In Klosters spricht im Rahmen der Kulturgesellschaft Pfr. Hans Schaffert, Zentralsekretär des HEKS, Zürich, über «Entwicklungshilfe – Notwendigkeit oder Luxus?»

17. Der Große Rat des Kantons Graubünden tritt zu seiner letzten Session dieses Jahres zusammen.

17. Der Kantonalverband «Schule und Elternhaus» veranstaltet in Chur einen Vortrag, an welchem Friedrich Salzmann, Bern, zum Thema «Massenmedien und erzieherische Verantwortung» spricht.

19. Im Schoße der NFGG spricht in Chur PD Dr. F. Klötzli, Zürich, vom Geobotanischen Institut ETH, über «ökologische Grenzen von Laubwäldern, insbesondere Bruchwäldern».

Im Stadttheater Chur bestreitet das Drolc-Quartett das 2. Abonnementskonzert mit Werken von Beethoven, Schumann und Mozart.

In der Rekursangelegenheit Umfahrung Celerina fällt der Bundesrat heute seinen Entscheid. Er anerkennt die Beschwerde des Schweiz. Natur- und Heimatschutzes, welche auch der Stellungnahme der Gemeinde Celerina entspricht und desavouiert damit das Eidg. Departement des Innern und die Bündner Regierung.

21. Die Kirchgemeindeversammlung Malix beschließt mit 27 gegen 21 Stimmen bei 5 Enthaltungen die Renovation der Kirche nach Plänen von Architekt Hartmann jun.

23. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert einen Kammermusikabend mit E. v. Niederhäusern (Querflöte), E. Flach (Violoncello) und Leonore Katsch (Klavier). Es werden Werke von Haydn, Schubert, Gretschaninoff und Weber geboten.

In Klosters spricht im Schoße der Kulturgesellschaft Frl. Marcelle Käslin, Basel, über «Auf den Spuren der Etrusker».

24. Im Stadttheater Chur bietet das Theater am Neumarkt ein Gastspiel mit der Komödie von Martin Walser «Die Zimmerschlacht».

Die beiden Kammern des Eidg. Parlaments treten zu ihrer ordentlichen Wintersession zusammen. Im Ständerat wird Dr. A. Theus zum Vizepräsidenten des Ständerates gewählt. Dr. Theus gehört seit 1956 dem Ständerat an.

26. Im Großratssaal Chur geht ein Schulungskurs über Fragen der Regional-, Orts- und Quartierplanung zu Ende. Kursleiter war Fürsprech M. Baschung. Dr. D. Capaul, Vorsitzender der Regionalplanungsgruppe Graubünden, dankt den zahlreichen Funktionären für das Interesse an den praktischen Übungen und Diskussionen.

26. In Bern findet das traditionelle Treffen der Bündner Regierung und der Bündner Parlamentarier mit den in der Bundesverwaltung tätigen Bündnern statt.

28. Die Gemeindeversammlung Scharans beschliesst mit 61:4 Stimmen den Kauf der Alp Danis im Ausmaß von rund 200 ha für Fr. 55 000.— von der Alpgenossenschaft.

Im Schoße des Bündner Kunstvereins spricht in Chur Dr. R. Th. Stoll, Basel, über «Kunst und Museen in Amerika». Dr. Stoll hatte als Gastdozent Gelegenheit, die wichtigsten Museen Amerikas zu besuchen.

29. Das zweite Konzert im Rahmen der Schierser Konzerte bringt ein Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von Bach, Schubert, Schütz und Distler.

Der evangelische Kirchenchor Chur bietet in der St. Martinskirche Chur eine Adventsfeier mit der Adventskantate von Otto Jochum. Solisten sind Hanni Juon (Sopran), Ursula Kuoni (Alt), Werner Kuoni (Tenor) und Heinrich Seiler (Orgel).

In Davos wird das in 2½jähriger Bauzeit erstellte Kongreßhaus seiner Bestimmung übergeben. Es umfaßt eine Kongreßhalle mit 1500 Sitzplätzen sowie zwei weitere Versammlungsräume mit je 100 und 150 Sitzplätzen. Die Bausumme beläuft sich auf Fr. 7 870 000.—.

Über das Wochenende tagt in Chur die 37. Delegiertenversammlung der Schweiz. Vereinigung Sporttreibender Eisenbahner, an welcher ca. 200 Delegierte teilnehmen. Es ist dies die 3. Tagung, die vom SVSE in Chur durchgeführt wird.

Im Altersheim Bodmer stirbt alt Regierungsrat Dr. h. c. Christian Margadant in seinem 84. Altersjahr. Nach seinen Studien doktorierte der Verstorbene 1915 und übte den Beruf eines Tierarztes aus, bevor er 1926 Adjunkt des Kantonstierarztes wurde, dessen Nachfolge er 1928 übernahm. Von 1923–1926 war er Kreispräsident des Kreises Küblis, den er 1925/26 im Großen Rat vertrat. 1947 wurde Dr. Margadant in Nachfolge von Dr. Regi in die Regierung gewählt, wo er bis Ende 1956 dem Departement des Innern vorstand. 1951 und 1956 war der Verstorbene außerdem Regierungspräsident.

29. Der Frauenverein Bergün begeht das Fest seines 125-jährigen Bestehens. Der Verein wurde damals von 5 fortschrittlich gesinnten Frauen gegründet, welche der Vernachlässigung der Mädchenbildung steuern wollten.

30. Die aus dem Jahre 1788 stammende Orgel in der Kirche Versam, sowie das Kircheninnere wurden einer Restauration unterzogen. Heute findet zur Wiedereinsetzung ein Festgottesdienst statt, bei welchem der Kirchenmusiker Jakob Koblet, Zürich, die Orgel vorführt. Sie wurde von der Firma Orgelbau in Felsberg restauriert und die alten Bauernmalereien auf Orgel und Kanzel wurden von Kunstmaler Ressel wieder hergestellt.

Vom 1. Dezember 1967, der Eröffnung des San Bernardino-Tunnels, bis 30. November 1969 haben total 1788 325 Fahrzeuge den Tunnel durchfahren (857 615 + 930 710).

Im dritten Wahlgang zur Nachfolge des bisherigen, altershalber zurückgetretenen Thusner Gemeindeammanns Dr. A. Fanconi wird Sekundarlehrer Chr. Caviezel, der inoffizielle freisinnige Kandidat, mit 238 Stimmen vor dem offiziellen Parteikandidaten der Freisinnigen, Leo A. Nicolai, mit 227 Stimmen gewählt. Chr. Caviezel wird sein Lehramt aufgeben und damit auch sein Amt als Präsident des Bündner Lehrervereins.

HAGG = Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubünden.
NFGG = Naturforschende Gesellschaft Graubünden.